



„Alexa öffne die Kühlschranktür!“ wird künftig oft in der Küche zu hören sein. Per Sprachbefehl kann der Hobbykoch zudem Einkaufslisten erstellen, Lebensmittel einkaufen und aus der Ferne sogar den Inhalt seines Kühlschranks prüfen.

In all diesen kühnen Anwendungen spielen reibungslos funktionierende Apps eine entscheidende Rolle. Deshalb stellen viele Unternehmen junge, freche Ingenieure mit hoher Digitalkompetenz für das Qualitätsmanagement in der Produktentwicklung ein. Ingenieure, die für noch nie dagewesenen Aufgaben couragiert unkonventionelle Wege gehen müssen.

Doch bei der Wegfindung ecken „Infrage-Steller, Organisationsrebell

Junge, freche Qualitätsercken an

und Zukunftsgestalter“ (wie sie Anne Schüller auf Seite 12 treffend beschreibt) oftmals an. Zuerst bei ihrem Senior-Chef, denn erfahrene Qualitätsmanager haben gewöhnlich eine von der Norm vorgegebene Richtung eingeschlagen.

Mitarbeiter unterschiedlicher Generationen bringen verschiedene Haltungen, Denk- und Arbeitsweisen mit, die ihre Arbeit und Kommunikation beeinflussen. Daraus entstehen rasch Missverständnisse, mitunter auch Konflikte. Werden diese nicht gelöst, geht dem Unternehmen viel Potenzial, Zeit und Geld verloren.

In einem der Redaktion bekannten Fall entspannten flexible Arbeitsformen das belastende Arbeitsklima, das zwischen Qualitätsmanagern verschiedener Generationen entstanden war. Zur dauerhaften Konfliktlösung kann auch ein Coaching beitragen, das ein qualifizierter Coach begleitet. Wie dies gelingen kann, beschreibt der Beitrag auf Seite 14.

Eine inspirierende Lektüre wünscht Ihnen

Andrea Nowak

Andrea Nowak [andrea.nowak@hanser.de]

Vorsprung KI



ISBN 978-3-446-46295-3 | € 39,99



ISBN 978-3-446-46477-3 | € 29,99



ISBN 978-3-446-45914-4 | € 29,99